



---

## Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V.

---

### **Hallo liebe Mitglieder,**

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso! In dieser Nummer laden wir zur kommenden Mitgliederversammlung ein, und wir haben wieder interessante Artikel zusammengetragen.

Für die allgemeine Ferien- und Urlaubszeit wünschen wir gute Entspannung, vielleicht auch gute Empfangserfolge sofern DXen auch in dieser Zeit „erlaubt“ bzw. möglich ist. Vielleicht bietet sich auch eine Gelegenheit, einen Artikel für unser qso vorzubereiten. Oder neue Interessenten in unser Hobby einzuführen und als neue Mitglieder für unseren Klub zu werben! Gerne erfahren wir von Ihren Erfolgen.

### **Neue Mitglieder**

Als neues Mitglied begrüßen wir in unseren Reihen: Dirk Mänz (34465).

### **Mitarbeiter dieser Ausgabe**

Rudi Bloch, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr, Dr. Anton J. Kuchelmeister

### **Redaktionstermine**

Redaktionsschluß für qso 4/2002: 15. Oktober 2002

Redaktionsschluß für qso 1/2003: 15. Januar 2003

### **Einladung zur Mitgliederversammlung der adxb-DL**

Hiermit laden wir zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, 14. September 2002, um 14 Uhr, im Kolpinghaus, Frauentorstraße 29, in Augsburg statt.

### ***Vorläufige TOP***

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen (Änderungen möglich!):

- TOP 1: Begrüßung und Benennung eines Schriftführers
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenwartes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: Verschiedenes

Die Wegbeschreibung zum Versammlungsort folgt auf der nächsten Seite.

### **Wegbeschreibung zum Versammlungsort unserer Mitgliederversammlung**

Bahn: Vom Augsburger Hauptbahnhof ist das Kolpinghaus mit der Straßenbahn zu erreichen: Vom Hauptbahnhof Richtung Königsplatz fahren, dann umsteigen in die Straßenbahn Richtung Oberhausen. Vor dem Kolpinghaus ist die Haltestelle. Bei Bedarf kann der Vorsitzende Besucher der Versammlung vom Hauptbahnhof abholen. Bitte vorab telefonische Anmeldung.

Auto: Autobahn A8 Anschlussstelle Augsburg-Ost – Richtung Stadtmitte über die

Mühlhauser Str., Hans-Böckler-Str. – über den Lech mit nahtlosem Übergang in die Stadtbachstr. und nachfolgender Thommstr. (die vorgenannten vier Straßen bilden eine lange Straße, nur der Name ändert sich) – in die Fischerstr. /Frauentorstr. durch das Fischertor links abbiegen – nach ein paar hundert Meter ist das Kolpinghaus auf der rechten Seite. Das Kolpinghaus hat ein preisgünstiges Parkhaus, das Tag und Nacht geöffnet ist.

### **Bürgerrundfunk in Niedersachsen**

Hervorgegangen aus Offenen Kanälen (OK) und nichtkommerziellen Lokalradios sind durch Neufassung des Landesmediengesetzes die Bürgerrundfunksender. Im Falle des OK Umlands sind dies „Radio Umland“ und „Umland TV“. Trägerverein ist der „Bürgerfunk Bremer Umland e.V.“. Die Programmstruktur ist bei allen Sendern gleich: es gibt sowohl redaktionelle als auch zugangsoffene Programmteile. Im Falle von „Radio Umland“ sieht das wie folgt aus: das redaktionelle Programm läuft Montag bis Freitag von 8.00 - 9.00 und 17.00 – 18.00 Uhr. Zugangsoffen sind die Zeiten 0.00 – 6.00 und 10.00 – 24.00 Uhr am Montag. Diese Zeiten teilen sich wiederum in feste und freie Sendeplätze auf. Gesendet wird auf 92,5 MHz aus Bremen, wo auch der zweite Frequenzpartner, der OK Bremen, zuhause ist. Bedingt durch das Versorgungsgebiet

verfügt „Radio Umland“ über Sende- und Produktionsstudios an vier Standorten. An manchen Tagen geht es deshalb zu wie bei der ARD: es wird von einem Studio zum anderen umgeschaltet.

Einen festen Sendeplatz habe übrigens auch ich, jeden ersten und dritten Montag von 14.04 – 15.00 Uhr. Fester Bestandteil meiner Sendungen ist die Rubrik „Rund um's Radio“. Während der Hauptreisezeit biete ich einen Service für Auslandsreisende, die auf mobilen Hörfunk nicht verzichten wollen. Zu den anderen Zeiten stelle ich z.B. internationale Sender vor und reiche diesen Programmteil mit entsprechender Musik an. Klar, dass ich den Empfang meiner Sendungen (Notenbude) auch bestätige. Deshalb hier die Anschrift: Radio Umland, Notenbude, Am Turbinenhaus 11, 27749 Delmenhorst.

*Rudi Bloch*

### **Mitglieder schreiben fürs qso**

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben, die einer größeren Leserschaft, unseren Mitgliedern, dienen. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Allerdings ist eine gleichgesinnte Leserschaft gespannt auf die Artikel und freut sich über Berichte von vielen Autoren. Gerne erwarten wir Ihre interessantesten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (Email oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

Als Anregungen mögen vielleicht dienen: Vorstellung der Person; Beschreibung der Hobbyumgebung; besondere Empfangserfolge; technische Erfahrungen; oder andere Hobbyinformationen.

## Urlaubs BCL Kontest 2002

Noch bis Ende August läuft dieser Kontest. Das Ziel besteht darin, möglichst viele Radioländer aus Afrika zu hören. Die Dauer des Kontests läuft vom 1. Juli bis 31. August 2002, über 2 Monate, und also noch genügend Gelegenheit, mitzuhören und sich zu beteiligen.

Pro Radioland aus Afrika wird nur 1 Station gewertet. SWL, BCL, Hörer von überall dürfen sich beteiligen, keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Wertbare Stationen müssen im Frequenzbereich 2300 bis 26000 kHz senden, Modus nur AM. Und nur "offizielle" Radiostationen werden gewertet, - Piraten, Geheimsender, CB oder Amateurfunk werden in diesem Kontest nicht gewertet. Für jedes gehörte Land gibt es 1 Punkt.

Zur Auswertung müssen bis spätestens 15. September 2002 die Log-Listen eingeschickt werden an: Frank PARISOT, P.O. Box 6, F 92173 Vanves Cedex, France. Einschicken der QSL ist nicht erforderlich. Auch per Email möglich: frankparisot@hotmail.com

Bitte Format für Log wie im folgenden Beispiel einhalten:

Date: 01 July 2002    Time UTC: 19:00    Freq.: 9580    Station: Africa 1  
Country: Gabon        Lang: French        SIO: 454

Wertbare Radioländer aus Afrika für diesen Kontest sind die folgenden: Algerien, Angola, Ascension Island, Benin, Botswana, Burkina Faso, Kamerun, Zentral Afrikanische Republik, Tschad, Komoren, Kongo Brazzaville, Kongo Kinshasa, Ägypten, Eritrea, Äthiopien, Gabun, Ghana, Guinea Conakry, Äquatorial Guinea, Elfenbeinküste, Kenia, Lesotho, Libyen, Libyen, Madagaskar, Malawi, Mali, Mauritien, Mauritius, Marokko, Mozambik, Namibia, Niger, Nigerien, Senegal, Seychellen, Sao Tome, Sierra Leone, Somalien, Süd Afrika, St. Helana, Sudan, Tansanien, Togo, Tunesien, Uganda, Sambien, Zimbabwe, Burundi, Ruanda, Swaziland. *Zur Beachtung:* Keine Relais außerhalb Afrikas gültig, die gehörten Sender müssen in Afrika stehen.

Sponsoren und Preise dieses Kontestes:

- KLINGENFUSS PUBLICATIONS spendiert 1 SHORTWAVE FREQUENCY GUIDE 2002 und 1 Frequenz CD-ROM.
- CRBbooks spendiert 1 Buch (in Englisch) über Kurzwelle.
- MONITORING TIMES spendiert 1 kostenloses Abo des "MT Express" Online Magazins.
- POPULAR COMMUNICATION spendiert 2 kostenlose Abos.
- UNIVERSAL RADIO spendiert 1 Buch über KW Radioempfänger.
- WILLI H.PASSMANN MEDIA CONSULTING spendiert 2 TBL (1 Std., 1 Erw.; pdf).
- Shortwave Store spendiert 1 Langdraht Impedanz Matcher.
- WRTH spendiert 1 World Radio & TV Handbook.

Der beste Teilnehmer jeden Kontinents erhält ein Geschenk, gestiftet von einem der Sponsoren. Die 6 Kontinente: Europa, Afrika, Asien, Ozeanien, Nordamerika, Südamerika.

Noch ein Mal die wichtigsten Daten:

Kontestdauer: 1. Juli bis 31. August 2002; Log Einsendung bis 15. September 2002  
Postanschrift siehe im Text oben bzw. Email: frankparisot@hotmail.com

Zusammengestellt nach Informationen des Kontest-Managers Frank PARISOT.

*Dr. Anton J. Kuchelmeister*

## Diplomwimpel für Rundfunkhörer und für Funkamateure

Hier wollten wir mal wieder an unsere Diplomwimpel erinnern. Vielleicht will der eine oder andere gerade in der Ferien-/Urlaubszeit über den Sommer mal verstärkt Rundfunkstationen abhören, um so eventuell auch eines unserer Wimpel-diplome zu erarbeiten.

Unser Klub, die adxb-DL, als einer der großen Kurzwellenhörer-Klubs in Deutschland, verleiht ihre Diplomwimpel an Rundfunkhörer für bestätigte Empfangsberichte von Rundfunksendern in aller Welt bzw. an Funkamateure für bestätigte Funkverbindungen. Der Erwerb dieser Diplomwimpel steht allen Interessierten offen, eine Mitgliedschaft in der adxb-DL ist nicht Voraussetzung.

### **Afrika-, Asien- und Amerika-Diplomwimpel der adxb-DL**

Die Diplomwimpel der adxb-DL gibt es in drei unterschiedlichen Ausführungen:

- Afrika-Diplomwimpel (Stationen aus dem afrikanischen Kontinent)
- Asien-Diplomwimpel (Stationen aus dem asiatischen Kontinent)
- Amerika-Diplomwimpel (Stationen aus dem amerikanischen Kontinent)

Diese Diplomwimpel werden für bestätigte Stationen aus den drei genannten Kontinenten vergeben. Für jeden Diplomwimpel sind QSL aus 20 Ländern des jeweiligen Kontinents nachzuweisen:

- Für Rundfunkhörer zählen QSL von Rundfunkstationen aus Ländern nach der gültigen EDXC-Landesliste
- Für Funkamateure zählen QSL über Funkverbindungen mit anderen Funkamateuren aus Ländern nach der DXCC-Landesliste

Jeder Antrag muß eine Aufstellung der zu wertenden QSL nach Land, Station, Datum und Frequenz des Empfangs enthalten (GCR Liste). Die Liste ist von zwei Hobbyfreunden zu unterschreiben, die damit bestätigen, daß die QSL auch wirklich vorliegen. Die Einsendung von QSL oder

deren Kopien ist nicht erforderlich; der Diplom-Manager der adxb-DL behält sich jedoch vor, in besonderen Fällen Original-QSL als Nachweis stichprobenartig anzufordern.

Jeder Diplomwimpel kostet (Inland) € 4.- (in Briefmarken, kleinere Werte!). Für Anträge aus dem Ausland beträgt die Gebühr pro Wimpel US \$ 8,-. Für die Rücksendung eingesandter QSL sowie für eventuelle Einschreib- oder Luftpostgebühren ist dem Antrag zusätzliches Porto beizufügen. Anträge sind zu richten an:

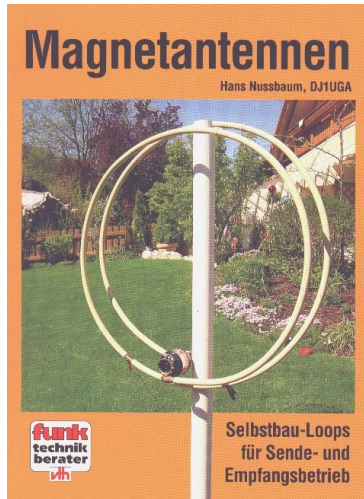
Hans Gotschlig  
adxb-DL Diplom-Manager  
Kutscherweg 18  
D-28865 Lilienthal



## Bücherecke

### Magnetantennen

Autor: Hans Nussbaum DJ1UGA



Wenn man mangels anderer Möglichkeiten eine Antenne für Mittel- und Kurzwelle innerhalb des Hauses verwenden muss, hat man alle elektrischen Störungen durch Leuchtstoffröhren, Digitaluhren, Heizungssteuerungen etc. automatisch mit im Empfänger.

Einziges Ausnahmewort: die Magnetantenne! Es gibt eigentlich nur das Kriterium des Unterbringens, ansonsten ist die Magnetantenne geradezu ideal.

Der Funkamateurl Hans Nussbaum, DJ1UGA, hat hier ein Buch geschrieben, in dem er aus seinem reichen Erfahrungsschatz viele Tipps und Hinweise zum Bau von Antennen dieses Typs von Langwelle

über Mittel- und Kurzwelle bis in den UHF-Bereich gibt. Etliche Bauvorschläge für Sende- und Empfangs-Magnetantennen für unterschiedliche Frequenzbereiche sind in leicht verständlicher Form enthalten. Zahlreiche Konstruktionsskizzen, Materiallisten, Detail- und Gesamt-Bilder zeigen anschaulich den mechanischen und den elektrischen Aufbau. Damit sollte jeder einigermaßen handwerklich begabte Bastler zurechtkommen. Hinweise über Richtwirkung, Ausrichtung, Baumaterial und Bezugsquellen der Bauteile runden die Bauanleitungen ab. Auch für Selbstbau-Empfangsvorverstärker sind Anleitungen vorhanden.

Eigentlich wollte ich schon lange eine Magnetantenne bauen, hier habe ich eine ausgezeichnete Anleitung dazu. Demnächst fange ich an! (\*)

112 Seiten mit 225 Abbildungen, Format 16,5 x 23 cm, Broschur, kartoniert, Preis: € 12,80 (D), ISBN: 3-88180-385-8 Verlag für Technik und Handwerk GmbH Postfach 2274, 76492 Baden-Baden Tel.: (07221) 50 87-22, FAX -33 Internet: <http://www.vth.de>

*Friedrich Stöhr*

(\*) *Anmerkung der Redaktion:*

Wir warten schon gespannt auf den sicher bald folgenden Erfahrungsbericht!

## Bandwacht des DARC

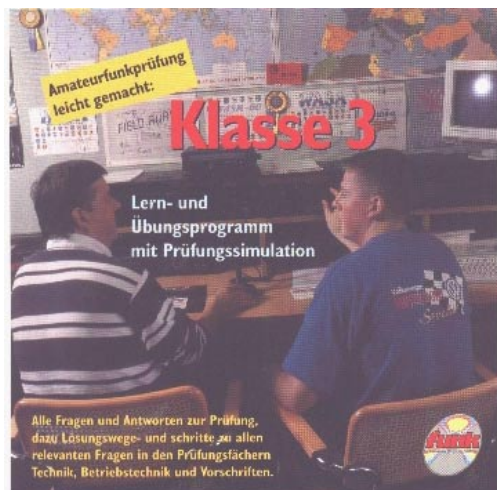
Bekanntlich ist von den Funkamateuren im DARC (Deutscher Amateur Radio Club) eine Bandwacht organisiert, um Eindringlinge in die Frequenzbänder der Funkamateure (soweit exklusiv zugeteilt) möglichst fernzuhalten. Auch Nur-Hörer beteiligen sich an Beobachtungen. Einer der Vorträge auf der HAM RADIO war ein Bericht der Bandwacht, präsentiert von Ulrich Bihlmayer. Dabei wurden u.a. als Eindringlinge Aussendungen im Rahmen eines Satellitenprojektes der TU Berlin, eines Kanonenbootes aus Brasilien, von vermutlich Fischtreib-Bojen im Südatlantik, aber auch Voice Scrambler genannt. Auch interessant zu erfahren war, daß die Bandwacht nun neben anderen einfacheren Geräten einen Wavecom W40PC Dekoder besitzt und zur Signalübertragungsanalyse einsetzt.

*Dr. Anton J. Kuchelmeister*

## Bücherecke

### **Amateurfunkprüfung leicht gemacht: Klasse 3**

Lern- und Übungsprogramm mit Prüfungssimulation (CD-ROM)



Als ich vor über 20 Jahren die Prüfung zur Amateurfunklizenz (damals Klasse C) machte, gab es weder PC's mit CD-Laufwerken und keine CD als Vorbereitungshilfe für die Lizenz-Prüfung. Fast ein Jahr Abendkurs war erforderlich und drei Bücher zum Nachschlagen standen neben den persönlichen Notizen während des Kurses zur Verfügung. Heute wird das sehr erleichtert durch die CD 'Klasse 3' aus dem Verlag für Technik und Handwerk. Alle Prüfungsfragen der RegTP (pro Frage = 4 Antworten) sind verfügbar und können jederzeit interaktiv abgerufen werden. Bei

falschen Antworten steht Hilfe zur Verfügung, Arbeitsmaterialien wie Gesetzestexte, Verordnungen, Q-Gruppen, Landeskenner oder Formelsammlungen können sofort nachgeschaut und falls gewünscht ausgedruckt werden! Die Reihenfolge der Antworten variiert bei jedem Aufruf, ein 'Auswendiglernen' scheidet also aus. Die Prüfungsbogen und -zeit entsprechen der realen Prüfung bei der RegTP.

Eine sehr nützliche Hilfe für den Prüfling, aber auch für Lehrende eines Amateurfunk-Lizenz-Kurses. Allerdings sollte man nicht vergessen: Wenn man die CD als einziges Hilfsmittel für die Prüfungsvorbereitung benutzen möchte, gehört sehr viel Disziplin, Konzentration und Ausdauer zur erfolgreichen Durchführung! In einer Gruppe lernt es sich ganz sicher leichter. Systemvoraussetzung: WINDOWS 9x / NT / 2000 / XP

Preis: 12,50 € (D), ISBN: 3-88180-907-4  
Verlag für Technik und Handwerk GmbH  
Postfach 2274, 76492 Baden-Baden

*Friedrich Stöhr*

## Ausstellungen

Im letzten qso haben wir schon auf zwei Ausstellungen der Museen für Kommunikation hingewiesen. Diese Ausstellungen laufen noch weiterhin, deshalb hier nochmal eine kurze Erinnerung:

### **Ausstellung "Mensch Telefon, Aspekte telefonischer Telekommunikation"**

Museum für Kommunikation Nürnberg, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg  
14. März bis 25. August 2002

### **Ausstellung "Ein offenes Geheimnis, Post- und Telefonkontrolle in der DDR"**

Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Str. 16, 10117 Berlin  
22. März bis 1. September 2002

Weitere Angaben können im letzten qso 2/2002 nochmals nachgelesen werden bzw. auch via Internet unter URL <http://www.museumsstiftung.de>

## HAM RADIO 2002 in Friedrichshafen

Vom 28.6.-30.6. fand die alljährliche, europaweit größte Funkmesse in Friedrichshafen statt, dieses Jahr letztmalig auf dem alten Messegelände.

Da auf dem früheren großen Parkplatzgelände neben den Messegebäuden inzwischen schon der Rohbau eines Einkaufszentrums steht, waren Parkplätze sehr dünn gesät und die Zufahrtsstraßen entsprechend verstopft. Die Messeleitung hatte allerdings einige, etwas abgelegene, Parkplätze ausgeschildert, die mit Shuttle-Bussen bedient wurden.

Die Verteilung der Aussteller auf die Hallen, es sind nach Auskunft des Messe-Presse-Büros 239 Aussteller aus 32 Nationen gekommen, war wie im Vorjahr. Für meine Auffassung etwas unübersichtlich, in drei Hallen gemischt zwischen Flohmarkt, kommerziellen Anbietern und Amateur-Funkklubs aus verschiedenen Ländern.

Das Angebot war anscheinend geringer im Umfang und auch der Qualität (auf dem Flohmarkt). Die HAMtronic wird in den Infos nur noch am Rande erwähnt, es sind auch deutlich weniger Anbieter gekommen. Bei den großen Geräteherstellern waren vereinzelt Neuheiten zu sehen, keine Sensationen. Die Beratung der Besucher wurde in diesem Jahr groß geschrieben, wohl aus Mangel an Neuentwicklungen. Inzwischen kostet fast jeder kleine Prospekt oder Katalog ab 1 € aufwärts.

Die Klubs waren etwa in der gleichen Zahl wie in den Vorjahren vertreten. Am Stand der ADDX wurden unter anderem einige WorldSpace Empfänger gezeigt, aber eben nur gezeigt! Die Halle ließ keinen Empfang zu und der Technik-Repräsentant Charly

Hardt sah sich auch auf Nachfrage nicht imstande, eine Demonstration auf dem wenige Meter entfernten Freigelände durchzuführen. Da ich keine unbekannteren Geräte im Karton kaufe, habe ich den eigentlich beabsichtigten Kauf eines WS-RX bei Charly Hardt verschoben...

Eine wichtige Leistung der HAM-Radio sind die zahlreichen Fachvorträge in den vier Sälen. Da sie öfters zeitgleich stattfinden, hat man die Entscheidung zu fällen, welchen Vortrag man lieber hören will. Den Vortragenden sei hier Dank ausgesprochen für die gute Vorbereitung und Durchführung.

Nach Auskunft der Händler waren die Besucher mit Käufen eher zurückhaltend. Ist es der Euro? Da es nicht viele Schnäppchen gab, zogen die meisten Besucher mit eher kleinen Tüten ihrer Wege.

Am Samstag abend war das Highlight die ‚Oldies Night‘ vor dem Westeingang des Messegeländes. Eine internationale HAM-Band, die sich nur einmal im Jahr sieht, spielte für vorwiegend Publikum mittleren Alters. Kein Techno oder Rap, der Hörnerv blieb unbeschädigt. Für Speisen und Getränke war gesorgt, man kam sich näher und viele YL, XYL und OM führten sehr intensive Gespräche.

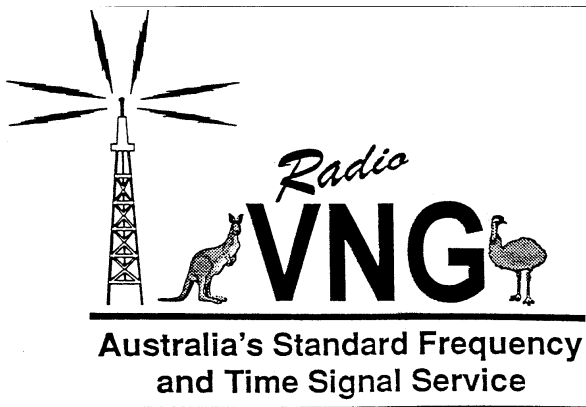
Sonntag war Fußball-Weltmeisterschaftsfinale in Yokohama, sehr deutlich am geringen Publikumsverkehr festzustellen. Viele kleinere Aussteller hatten ihre Stände schon abgebaut, es gab trotzdem kaum Preisreduzierungen wegen des nahen Messe-Endes.

Die nächste HAM RADIO findet vom 27.-29.6.2003 natürlich wieder in Friedrichshafen statt.

*Friedrich Stöhr*

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

## Radiostation VNG, Australien



Nach ein paar Ankündigungen, die bis ins letzte Jahr zurückgehen, sollte dieser Zeitzeichen- und Standardfrequenz-Sender aus Australien zum Ende Juni 2002 seinen Betrieb einstellen. Nachdem ca. 1 Monat davor nochmal die Erinnerung an die bevorstehende Einstellung des Dienstes im Internet verteilt wurde, gab es offensichtlich Proteste von mehreren Seiten im Heimatland des Senders insbesondere von den dortigen Benützern der Aussendungen. Ergebnis war ein Aufschub der Schließung bis zum Ende Dezember 2002, vorausgesetzt die technischen Anlagen halten solange problemlos durch, - eine Wartung soll nicht weiter gemacht werden.

Wer also diese besondere Radiostation noch nicht gehört und bestätigt hat und hierzu Interesse hat, sollte daher in den nächsten wenigen Monaten auf Hörversuche gehen... Wir wollten hier weitere Angaben zu diesem Sender bringen.

### **Standort**

Der Sender Radio VNG steht in Llandilo, New South Wales, geographische Koordinaten sind 33°42'52"S, 150°47'33"E; dies ist in der Nähe von Sydney, Australien.

### **Frequenzen, Sender und Antennen**

Die Ausstrahlungen erfolgen auf den folgenden Frequenzen mit den angegebenen Leistungen: 2500 kHz 1 kW; 5000 kHz 10 kW; 8638 kHz 10 kW; 12984 kHz 10 kW; 16000 kHz 5 kW.

Die eingesetzten Sender sind von STC, Standard Telephones and Cables (nun zu Alcatel) aus Alexandria, NSW, Australien. Sie können im Zweiseitenband und mit vollem AM-Träger betrieben werden. Für die erstgenannte Frequenz wird ein STC 4SU55A/S Sender, für die anderen vier Frequenzen je ein STC 4SU48B Sender eingesetzt.

Für die verwendeten Frequenzen werden unterschiedliche Antennen gespeist. Für 2500 kHz wird ein vertikaler Monopol verwendet, für 5000 kHz eine Wells Quadrat-Antenne, für 8638, 12984 und 16000 kHz kommt jeweils eine Delta-angepaßte Quadrat-Antenne mit Einzeldraht pro Auslegung zum Einsatz.

### **Sendeschema**

VNG strahlt rund um die Uhr aus auf den Frequenzen 2500, 5000, 8638 und 12984 kHz, auf der weiteren Frequenz 16000 kHz ist der Betrieb innerhalb 2200 bis 1000 UTC. Sprachansagen kommen nur auf 2500, 5000 und 16000 kHz; diese werden während der 15., 30., 45. und 60. Minute eingespielt. Auf den anderen Frequenzen, 8638 und 12984 kHz, kommt die Kennung in Morse Kode; sie wird während der 15., 30., 45. und 60. Minute übertragen.

### **Empfangsberichte**

Empfangsberichte mit QSL Anfrage sollten genügend Details zur Verifizierung enthalten. Rückporto in Form eines IRC (oder US-\$1 Geldschein) erforderlich. Post ist zu richten an die Adresse:

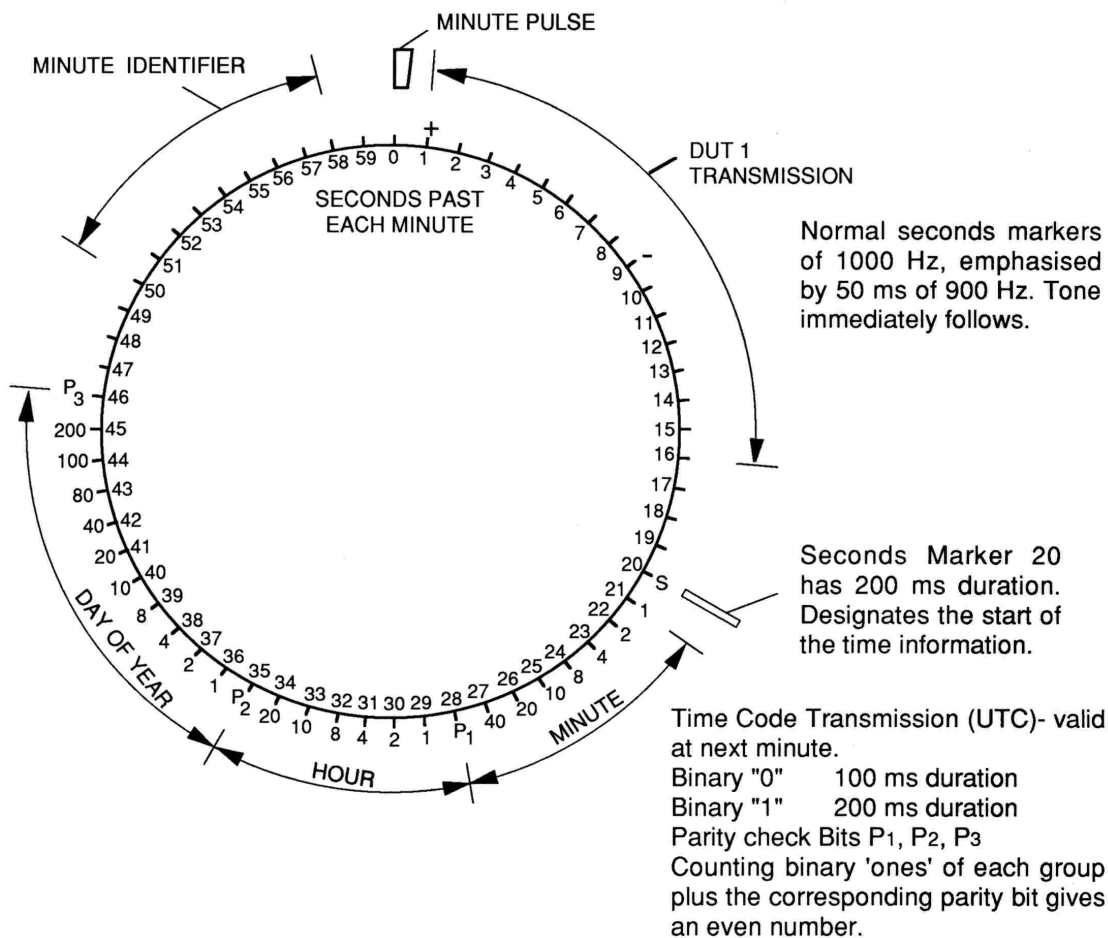
Radio VNG  
National Standards Commission  
PO Box 282  
North Ryde, NSW 1670  
AUSTRALIA





### Radio VNG Zeitzeichen Format

Seconds markers normally 50 ms of 1000 Hz.  
 Seconds markers 55 - 58 are 5 ms of 1000 Hz.  
 Seconds markers 59 is omitted.  
 Minute marker is 500 ms of 1000Hz.  
 During the 5th, 10th, 15th, etc. minute,  
 seconds markers 50 - 58 are 5 mS of 1000Hz.



Zusammengestellt nach Informationen aus dem Internet (HCDX sowie Web Präsenz <http://www.nsc.gov.au/>).

Dr. Anton J. Kuchelmeister

## SWR Cont.Ra für informations- und kulturinteressierte Hörer

Stuttgart/Baden-Baden. Am 1. Juli hat der Südwestrundfunk (SWR) sein Hörfunkangebot ergänzt. Heute startet SWR Cont.Ra, das Content-Radio des SWR für informations- und kulturinteressierte Hörer, das vor allem die Akzeptanz der digitalen Rundfunkverbreitung (DAB) stärken soll. Sitz ist Baden-Baden. Zum Sendestart von SWR-Cont.Ra sagte SWR-Hörfunkdirektor Bernhard Hermann: "Ich bin davon überzeugt, dass es Cont.Ra gelingen wird, sich im Konzert anderer Informations- und Kulturanbieter zu etablieren."

Von morgens 6.00 bis 9.00 Uhr, mittags 12 bis 14 Uhr und abends 16 bis 19 Uhr bietet Cont.Ra aktuelle Informationen zum Tagesgeschehen aus aller Welt, Deutschland sowie den Ländern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Politik steht dabei genauso im Mittelpunkt wie Wirtschaft, Sport, Kultur und alle Bereiche der Gesellschaft und des öffentlichen Lebens. Wer Cont.Ra hört, ist immer umfassend informiert.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14 bis 16 Uhr greift Cont.Ra Themen aus den Bereichen Bildung, Kultur, Wissenschaft und Service auf. Cont.Ra gibt dabei seinen Hörern die Chance, Interessantes und Wissenswertes aus der breiten Palette dessen, was für die Hörfunkprogramme des SWR und anderer ARD-Anstalten bereits produziert wurde, in einem anderen Programmumfeld hören zu können.

SWR Cont.Ra ist ein reines Wortangebot, das alle informativen Formen des Radiojournalismus pflegt. Zum Repertoire gehören dabei Nachrichten in allen radiogerechten Formen ebenso wie Hintergrundberichte, Interviews, Kommentare und das klassische Hörfunkfeature. Cont.Ra versteht sich nicht als "Sekundärmedium", sondern verlangt vom Hörer Aufmerksamkeit. Cont.Ra ist "Radio zum Zuhören".

Von 19.00 bis 22.00 Uhr sendet Cont.Ra umfassende Angebote für Ausländer, von 22 bis morgens 6 Uhr übernimmt Cont.Ra vom Sender Freies Berlin (SFB) und vom Ostdeutschen Rundfunk Brandenburg (ORB) das Nachtprogramm von info-Radio Berlin. An das DeutschlandRadio hat der SWR ein Kooperationsangebot gerichtet. "Ohne die Zusammenarbeit und Kooperation aller Kolleginnen und Kollegen an allen SWR-Standorten hätten wir dieses Wortangebot nicht realisieren können", so Claus Schneggenburger, Cont.Ra-Projektleiter.

SWR-Cont.Ra ist zu empfangen über

- in Baden-Württemberg im Digital Radio (DAB) Kanal 12B
- in Rheinland-Pfalz im Digital Radio (DAB) L-Band
- ASTRA Digital-Radio
- sowie die Mittelwellensender des SWR:
 

Mühlacker	576 kHz
Bodenseesender	666 kHz
Rheinsender	1017 kHz
Baden-Baden	1485 kHz
Heidelberg-Dossenheim	711 kHz
Heilbronn-Obereisesheim	711 kHz
Ulm	711 kHz

*Pressemeldung von SWR*



Claus Schneggenburger  
SWR Projektleiter  
digitales Zusatzangebot

Foto: SWR/Kistner.

**SWR**   
**SÜDWESTRUNDFUNK**

## Eindrücke von der HAM RADIO

An anderer Stelle in diesem qso habe ich schon kurz zu einem Vortrag auf der HAM RADIO was geschrieben, das war der Bericht der Bandwacht des DARC.

Der schon obligatorische Vortrag von Wolf Harrant mit dem ROI Hörertreffen hat den Saal komplett gefüllt, es wurden noch extra Stühle rangebracht. Wolf berichtete über die ROI Situation und mögliche Zukunft, eher schwarz gemalt, wie Wolf dies kann. Der andere Teil war eine Präsentation mit einmaligen und bisher unveröffentlichten Dokumenten zu Amateurfunkbetrieb aus P5 / Nordkorea, ebenso ein ausführliches Exklusivinterview mit Ed P5/4L4FN, was dann die Woche danach in "Intermedia" Ausgabe Nr. 275 gesendet wurde.

Mir nicht so gefallen hat das Referat von Charly Hardt über Rundfunk der 30er Jahre, mit historischen Angaben, Prospekten etc. Schon gut zu wissen, wie es denn früher war, aber ich bevorzuge Blickrichtung voraus!

Genug der Vorträge, - nun ein paar wenige technische Highlights herausgepickt, nicht unbedingt als Anreiz für hobbymäßige Anschaffung gedacht.

Bei einem Händler wurde das Kurbelradio Baygen Freeplay angeboten, neu für 40 Euro.

RF Systems hat eine neue Breitband-Aktivantenne für den Frequenzbereich 30 kHz bis 550 MHz vorgestellt. Sie hat die Form eines Rohres von 35 mm Durchmesser und nur 40 cm Länge. Die technischen Daten machen ihrem Hersteller Ehre, ein professionelles und modernes Antennensystem mit vielfältigem Zubehör für verschiedene Anwendungsbereiche (Steuergeräte, Spezialmodule wie Abschwächer, Verstärker, Konverter, auch mechanisch unterschiedliche Befestigungsmöglichkeiten). Preis entsprechend: nur Antennenrohr ca. 270 Euro, mit Zubehör (nur Grundausstattung, - also Netzteil, Fuß, Verstärker, Verteiler) 378 Euro.

AOR zeigte einen neuen Communications Receiver, AR-ONE. Er soll zum Herbst

auch in Europa und in Deutschland angeboten werden, - CE Zulassung wird derzeit gemacht. Frequenzbereich ist 10 kHz bis 3,3 GHz, Abstimmsschritte in mehreren Stufen bis herunter zu 1 Hz (!), Dreifach-Super, 1000 Speicher. Mit Computer-Schnittstelle, d.h. sogar zwei RS-232C Ports – so sollen bis zu 99 AR-ONE von nur einem PC aus gesteuert werden können. Ich befürchte, mir nicht einmal einen einzigen AR-ONE leisten zu können.

Am schwedischen Klubstand wurden Prospekte zur Funkstation Grimeton, in verschiedenen Sprachen, auch in deutsch, bereitgehalten. Da gab es auch einen Prospekt über das Radiomuseum in Göteborg. Beides kostenlos. Über SAQ Grimeton war am Sonntag, 30.6., auf 17,2 kHz die alljährliche Testsendung.

Auf dem Flohmarkt war ich selbstverständlich auch. Insbesondere habe ich nach einem Stecker gesucht, UG59B/U. Surplus Teil, nicht mehr im aktuellen Angebot der Branche. Das kam so: Via Email mit einem Funkfreund aus Berlin in Kontakt erfahre ich von seiner ergebnislosen Suche nach diesem Stecker für eine Transponderantenne, u.a. auch für World-Space Empfang einsetzbar. Da hing ich mich in die Suche mit rein. Erst war ich bei den zwei größten einschlägigen Ausstellern auf der HAM RADIO mit großem Angebot, die jeweils recht ausführlich gesucht haben und versuchten, mir einen passenden Stecker zu finden. Schließlich ohne Erfolg, da blieb noch der Flohmarkt. Ich hatte Bildausdrucke dabei, Abmessungen, - kein Gegenstück. Dort auf dem Flohmarkt gab es viele viele Stecker, viele so ähnlich, fast nur noch Stecker sah ich, aber keiner passend. Es wäre besser gewesen, die Antenne dabei zu haben, um direkt zu probieren, aber die hatte ich ja gar nicht. Ich habe es schließlich aufgegeben, aussichtslos so was zu finden. Vielleicht war irgendwo so ein Stecker. Vielleicht auch nicht.

*Dr. Anton J. Kuchelmeister*

## Unsere Mitgliedsbeiträge 2002

Zur Erinnerung seien hier unsere derzeit gültigen Mitgliedsbeiträge wiederholt, die in diesem Jahr (nun in €, also Euro) gelten. Wir bedanken uns hiermit auch herzlich bei all denen, die durch Aufrunden einen höheren Betrag spenden. Unser Klubkonto ist weiter unten auf dieser Seite angegeben. Derzeitige Regelung der Mitgliedsbeiträge:

- Jahresbeitrag 38,00 EURO
- Jahresbeitrag nur qso Bezug 7,50 EURO
- Junior-Beitrag 23,50 EURO
- Auslandsmitgliedschaft 43,50 EURO
- Aufnahmebeitrag einmalig 2,50 EURO

## Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Seit 1. Januar 2002 besteht die Möglichkeit, unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ auch online zu beziehen, also nicht nur in Papierform. Es gibt dabei zwei Mitgliedschaften als Zusatzangebot:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (20 € pro Jahr):  
Wenn sich ein Interessent dazu entscheidet, das Heft nur noch in der elektronischen PDF-Version und nicht mehr in der Papier-Version zu beziehen, dann kostet das 20 € pro Jahr.
- b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (10 € pro Jahr).  
Wenn sich jemand dazu entscheidet, die Online-Mitgliedschaft zusätzlich zur Papier-Version des Heftes zu beziehen, dann kostet dies nur 10 € zusätzlich zum bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Anträge sind zu richten an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse. Alles weitere wird dann von uns veranlasst.

---

## Wichtige Anschriften/Kontakte

Assoziation junger DXer (adxb-DL) - Zentralanschrift

c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Homepage: <http://home.t-online.de/home/dl1ts/adxb-dl.htm>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL

Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08281 / 798230

Fax: 08281 / 798231, email: [DL1TS@t-online.de](mailto:DL1TS@t-online.de)

Kassenwart der adxb-DL

Christopher Sengfelder, Rathenaustraße 29, 96515 Sonneberg

Tel: 03675 / 804519, (Neue) Faxnummer: 089 / 2443-17485

email: [Christopher.Sengfelder@t-online.de](mailto:Christopher.Sengfelder@t-online.de)

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 50010060)

Diplom-Manager

Hans Gotschlig, Kutscherweg 18, 28865 Lilienthal

Übersetzungsdienst

Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst

c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis

c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

PC- und Mailbox-Arbeitskreis

c/o Mario Gongolsky, Gebrüder-Wright-Str. 59, 53125 Bonn

---

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen